



## Detailansicht des Registereintrags

### Leibniz-Gemeinschaft

**Stand vom 11.09.2024 14:49:19 bis 24.09.2024 13:59:08**

Eingetragener Verein (e. V.)

<b>Registernummer:</b>	R001765
<b>Ersteintrag:</b>	25.02.2022
<b>Letzte Änderung:</b>	11.09.2024
<b>Letzte Jahresaktualisierung:</b>	26.06.2024
<b>Tätigkeitskategorie:</b>	Wissenschaft, Hochschule oder Forschungseinrichtung
<b>Kontaktdaten:</b>	<p>Adresse: Chausseestraße 111 10115 Berlin Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +49302060490 E-Mail-Adressen: <a href="mailto:info@leibniz-gemeinschaft.de">info@leibniz-gemeinschaft.de</a> Webseiten: <a href="http://www.leibniz-gemeinschaft.de">www.leibniz-gemeinschaft.de</a></p>
<b>Hauptfinanzierungsquellen</b> (in absteigender Reihenfolge):	<p>Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23 Mitgliedsbeiträge, Sonstiges, Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen</p>
<b>Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:</b>	<p>Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23 360.001 bis 370.000 Euro</p>
<b>Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:</b>	<p>Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23 2,51</p>

**Vertretungsberechtigte Person(en):**

**1. Prof. Dr. Martina Brockmeier**

Funktion: Präsidentin

**2. Prof. Dr. Matthias Beller**

Funktion: Vizepräsident

**3. Stephan Junker**

Funktion: Vizepräsident

**Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (12):**

**1. Dr. Bettina Böhm**

**2. Viktoria Konstanze Peymann**

**3. Dr. Jan Biesenbender**

**4. Dr. Veronika Thanner**

**5. Dr. Johannes Bronisch**

**6. Dr. Britta Horstmann**

**7. Claudia Labisch**

**8. Martin Lessing**

**9. Christine Wennrich**

**10. Prof. Dr. Martina Brockmeier**

**11. Prof. Dr. Matthias Beller**

**12. Stephan Junker**

**Gesamtzahl der Mitglieder:**

96 Mitglieder am 11.06.2024, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

**Mitgliedschaften (3):**

**1. Allianz der Wissenschaftsorganisationen**

**2. Nationales MINT-Forum**

**3. Berliner Forschungsnetzwerk**

**Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

---

**Interessen- und Vorhabenbereiche (9):**

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Internationale Beziehungen; EU-Gesetzgebung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Tierschutz; Wissenschaft, Forschung und Technologie

**Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.**

**Beschreibung der Tätigkeit:**

Die Leibniz-Gemeinschaft verbindet als eingetragener Verein 96 eigenständige Forschungseinrichtungen. Ihre Ausrichtung reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Raum- und Sozialwissenschaften bis zu den Geisteswissenschaften. Leibniz-Institute widmen sich gesellschaftlich, ökonomisch und ökologisch relevanten Fragen. Sie betreiben erkenntnis- und anwendungsorientierte Forschung, sind oder unterhalten wissenschaftliche Infrastrukturen und bieten forschungsbasierte Dienstleistungen an. Die Leibniz-Gemeinschaft setzt Schwerpunkte im Wissenstransfer. Sie berät und informiert Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Öffentlichkeit in Form von Gesprächen und Veranstaltungsreihen, Stellungnahmen und Policy Papers.

Die Leibniz-Gemeinschaft vertritt die gemeinsamen Interessen der Mitgliedseinrichtungen gegenüber dem Bund, den Ländern, anderen Wissenschaftsorganisationen und der Öffentlichkeit. Die gemeinsamen Interessen umfassen:

- die Stärkung der Qualität, Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit der Mitgliedseinrichtungen,
- die Förderung der wissenschaftlichen Zusammenarbeit der Mitgliedseinrichtungen,
- die Förderung der Zusammenarbeit mit Hochschulen und anderen nationalen, europäischen und internationalen wissenschaftlichen Einrichtungen,
- die Förderung von Chancengleichheit und Diversität,
- die Förderung der Karriereentwicklung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern insbesondere in einer frühen Karrierephase sowie mit Blick auf unterschiedliche berufliche Werdegänge,
- die Gewährleistung der Forschungsethik insbesondere nach den Grundsätzen Guter Wissenschaftlicher Praxis,
- die Förderung eines interaktiven Transfers wissenschaftlicher Erkenntnis in alle Bereiche der Gesellschaft, der Bereitstellung forschungsbasierter Dienstleistungen und des freien Zugangs zu Forschungsergebnissen und -daten.

## **Konkrete Regelungsvorhaben (5)**

---

**1. Herstellung von Rechtssicherheit für im Rahmen der Forschung mit Versuchstieren und Tierversuchen befasste Personen**

**Beschreibung:**

Herstellung von Rechtssicherheit für Beschäftigte in wissenschaftlichen Forschungseinrichtungen bezüglich des Umgangs mit sog. überzähligen Versuchstieren durch klare Definition des Begriffs des „vernünftigen Grundes“

**Bundesrats-Drucksachennummer:**

BR-Drs. 256/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Tierschutzgesetzes und des Tiererzeugnis-Handels-Verbotsgesetzes

Zuständiges Ministerium: BMEL (20. WP) [alle RV hierzu]

**Betroffenes geltendes Recht:**

TierSchG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]; Tierschutz [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

## **2. Einführung eines Medizinforschungsgesetzes zur Verbesserung der Rahmenbedingungen von klinischen Studien**

**Beschreibung:**

- Verkürzung der Bearbeitungszeiten bei mononationalen klinischen Prüfungen
- Veröffentlichung einer Bekanntmachung zu Standardvertragsklauseln für die Durchführung klinischer Prüfungen
- Harmonisierung der Ethik-Kommissionen durch eine konsequente Stärkung des AKEK und Änderungen innerhalb des bestehenden Systems der registrierten Ethik-Kommissionen
- Stärkung der Aus- und Weiterbildung von wissenschaftlichem Personal mit Fokus auf klinische Studien

**Bundestags-Drucksachennummer:**

BT-Drs. 20/11561 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Medizinforschungsgesetzes

1. Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

2. Zuständiges Ministerium: BMUV (20. WP) [alle RV hierzu]

**Betroffenes geltendes Recht:**

AMG 1976 [alle RV hierzu]; KPBV [alle RV hierzu]; MPDG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

## **3. Neuregelung § 2b UStG**

**Beschreibung:**

- Verlängerung der Übergangsfrist von § 2b UStG
- Nutzung der Übergangsfrist zur Klärung der mit der Neuregelung verbundenen Folgen für wissenschaftliche Kooperationen
- Besteuerung von gemeinsamen Berufungen und weiteren Kooperationen in der Wissenschaft verhindern durch Einführung einer Bereichsausnahme für Forschungskooperationen auf nationaler Ebene oder Einführung einer bereichsspezifischen Steuerbefreiung von Forschungseinrichtungen in der EU-Mehrwertsteuersystemrichtlinie

**Betroffenes geltendes Recht:**

UStG 1980 [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

**4. Erhalt des Sonderbefristungsrechts im WissZeitVG für die Qualifizierungsphasen vor und nach der Promotion****Beschreibung:**

- Einführung von Mindestvertragslaufzeiten für Erstverträge vor und nach der Promotion
- Beibehaltung der Verlängerungsgründe und -zeiten für familien- und inklusionspolitische Regelungen sowie Zeiten z.B. für Gremientätigkeiten
- Angemessene Höchstbefristungsdauer in der Qualifizierungsbefristung nach der Promotion, die Orientierung, Kompetenzerwerb und erste Profilierung ermöglicht
- Einführung einer verbindlichen Beratung zu Karriereperspektiven
- Rechtssicherheit und Vermeidung eines „Flickenteppichs“ von Regelungen durch Beibehaltung der bestehenden Tarifsperrre

**Bundesrats-Drucksachennummer:**

BR-Drs. 156/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Befristungsrechts für die Wissenschaft

Zuständiges Ministerium: BMBF (20. WP) [alle RV hierzu]

**Betroffenes geltendes Recht:**

WissZeitVG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

**5. Einführung eines Forschungsdatengesetzes****Beschreibung:**

- Schaffung einer bundeslandübergreifenden Regelung zum Datenteilen innerhalb der Wissenschaft und über Sektoren (Wirtschaft, öffentliche Verwaltung, Statistikämter, Gesundheitsdaten etc.) hinweg
- Ermöglichung des Zugangs zu Daten anderer Sektoren, um neue wissenschaftliche Erkenntnisse zu generieren und die wissenschaftliche Politik- und Gesellschaftsberatung weiter auszubauen
- Beseitigung von rechtlichen Unsicherheiten bezüglich des Datenschutzes und des Urheberrechts, die das Datenteilen erschweren
- Etablierung von Treuhandmodellen und einer Treuhandstelle zur Vermittlung zwischen Datengebenden und -nutzenden bzw. Etablierung von Verfahren für das Teilen von Daten zwischen den Sektoren

**Interessenbereiche:**

## Angaben zu Aufträgen (0)

---

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

## Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

---

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

### Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (9):

#### 1. BMBF

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Deutschland

**Betrag:** 30.001 bis 40.000 Euro

Projektmittel für Aktionsplan Leibniz-Forschungsmuseen II

#### 2. BMBF

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Deutschland

**Betrag:** 1 bis 10.000 Euro

Geschäftsstelle des Global Learning Councils (GLC)

#### 3. BMBF

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Deutschland

**Betrag:** 40.001 bis 50.000 Euro

Verbundvorhaben: Verwertung von Forschungsergebnissen durch visuelles Patentretrieval

Teilvorhaben: Kommunikation und Schulungsmaßnahmen

#### 4. Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Nordrhein-Westfalen

**Betrag:** 1 bis 10.000 Euro

Projektmittel für Aktionsplan Leibniz-Forschungsmuseen II

#### 5. Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Bayern

**Betrag:** 1 bis 10.000 Euro

Projektmittel für Aktionsplan Leibniz-Forschungsmuseen II

#### 6. Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Bremen

**Betrag:** 1 bis 10.000 Euro

Projektmittel für Aktionsplan Leibniz-Forschungsmuseen II

**7. Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Rheinland-Pfalz

**Betrag:** 1 bis 10.000 Euro

Projektmittel für Aktionsplan Leibniz-Forschungsmuseen II

**8. Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Berlin

**Betrag:** 1 bis 10.000 Euro

Projektmittel für Aktionsplan Leibniz-Forschungsmuseen II

**9. Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Hessen

**Betrag:** 1 bis 10.000 Euro

Projektmittel für Aktionsplan Leibniz-Forschungsmuseen II

---

## **Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen**

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

**Gesamtsumme:**

20.001 bis 30.000 Euro

**Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (1):**

**1. Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.**

**Betrag:** 20.001 bis 30.000 Euro

Förderbetrag zur Erfüllung der Aufgaben der WGL

---

## **Mitgliedsbeiträge**

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

**Gesamtsumme:**

8.360.001 bis 8.370.000 Euro

# **Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht**

---

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

[LG\\_Geschaeftsbericht\\_2023.pdf](#)